

Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

Pressemitteilung Nr.4/2013 vom 22.02.2013

Erfolgreiche Bergung aus der Weser

**Wasser- und
Schifffahrtsamt Verden**
Hohe Leuchte 30
27283 Verden

22. Februar 2013

Eva Sieder
Telefon 04231/898-1101
Telefax 04231/898-1333

Zentrale 04231 898-0
Telefax 04231 898-1333
WSA-Verden@wsv.bund.de
www.wsa-verden.wsv.de





Am 22.02.2013 wurde der in den Niederlanden zugelassene Lastkraftwagen im rechten Uferbereich unterhalb des Ersatzübergangs Schweringen- Gandesbergen durch die Einsatzkräfte des Wasser- und Schifffahrtsamtes (WSA) Verden in Zusammenarbeit mit Fachunternehmen geborgen. Während der gesamten Maßnahme unterstützten die WSA-eigenen Wasserfahrzeuge, der Schwimmgreifer „Stolzenau“ und das Motorboot „Söse“, die Arbeiten.

Die Bergung musste dabei in zwei Arbeitsschritten ausgeführt werden, um negative Umweltauswirkungen durch Bersten der Tanks und Auslaufen der Betriebsmittel zu vermeiden. Zunächst wurden die Ketten des Autokrans von dem Taucher einer Spezialfirma am Sattelaufleger angebracht und dieser mit dem Autokran stabilisiert. Gleichzeitig löste ein Taucher die Kupplung zwischen Zugmaschine und Sattelaufleger, so dass dann der Schwimmgreifer „Solzenau“ den Sattelaufleger ziehen konnte. Nachdem der Sattelaufleger vom Autokran gehoben und an Land abgesetzt wurde, folgte schließlich die Zugmaschine.

Durch das schnelle und professionelle Handeln aller Beteiligten, unter Federführung des Wasser- und Schifffahrtsamtes Verden, konnten Zugmaschine und Auflieger geborgen und Wasserverunreinigungen vermieden werden.

Die Schifffahrt auf der Mittelweser wurde mittags, deutlich vor der ursprünglich geplanten Sperrzeit, wieder freigegeben.